

Die Mutter bei der Wiege

Schlaf, süßer Knabe, süß und mild,
du deines Vaters Ebenbild!
Das bist du; zwar dein Vater spricht,
du habest seine Nase nicht.

Nur eben itzo war er hier
und sah dir ins Gesicht,
und sprach: Viel hat er zwar von mir,
doch meine Nase nicht.

Mich dünkt es selbst, sie ist zu klein,
doch muss es seine Nase sein;
denn wenn's nicht seine Nase wär,
wo hätt'st du denn die Nase her?

Schlaf, Knabe, was dein Vater spricht,
spricht er wohl nur im Scherz;
hab immer seine Nase nicht,
und habe nur sein Herz!

Matthias Claudius

Viabilia

viabilia.de

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Matthias Claudius** (geb. 15.8.1740 in Reinfeld, Holstein -
21.1.1815), deutscher Dichter und Journalist

Kategorie/n: **Sprüche zur Geburt (etwas längere Gedichte)**

Zitat-ID: 4431

www.viabilia.de